

Dr. Martina Kreder-Strugalla
Gisela Pfaller
Wolfgang Schmidhuber

fraktion@gruene-hohenbrunn.de



Riemerling, 21. November 2019

An den 1. Bürgermeister der Gemeinde Hohenbrunn
Herrn Dr. Stephan Straßmair
und die Damen und Herren des Gemeinderates

Antrag

Sehr geehrter Herr Straßmair,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir bitten um Zustimmung zu folgendem Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt eine Ausdehnung der kommunalen Verkehrsüberwachung auf den ruhenden Verkehr in Riemerling West.

Das Konzept der abgesenkten Gehwege in Riemerling sollte ursprünglich dazu dienen, dass große Fahrzeuge bei Begegnungsverkehr (notfalls) ausweichen können. Im gesamten Wohngebiet Riemerling West ist es leider zur Regel geworden, dass der ruhende Verkehr vorsorglich zumindest mit zwei Rädern auf den Gehwegen steht, damit der fließende Verkehr ungehindert passieren kann. Die Gehwege werden sehr häufig, in manchen Straßen bzw. an manchen Tagen in voller Länge beparkt. Eltern mit Kinderwägen, Kinder mit Tretrollern oder Fahrrädern, Senioren mit Rollatoren oder Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung und Rollstuhlfahrer haben das Nachsehen. Sie müssen sich immer wieder an den Autos „vorbeidrücken“ oder auf die Fahrbahn ausweichen, und das bei zunehmendem Verkehr in den Riemerlinger Wohnstraßen.

Die StVO sieht vor, dass die Fahrbahn den Kraftfahrzeugen und der Gehweg den Fußgängern vorbehalten sein soll. Die Kommunale Verkehrsüberwachung soll dafür sorgen, dass diese Regelung wieder beachtet und eingehalten wird.

gez. Martina Kreder-Strugalla
Wolfgang Schmidhuber